

Wenn die «unsichtbare Hand» sichtbar wird

Assoziatives Wirtschaften
zur Neugestaltung der sozialen Verhältnisse

Einladung der Gärtnerei Käfer
und des confoedera-Fördervereins



Samstag, 7. Juli 2018

14.00 – 17.00 Uhr

Seestrasse 6, 8714 Feldbach, in den Arbeitsräumen
der Getreidezüchtung Peter Kunz

www.confoedera.ch www.demeterhof.ch

Wenn wir arbeiten, tun wir dies für andere. Das ist das Prinzip der arbeitsteiligen Wirtschaft. Die durch unsere Arbeit geschaffenen Werte in Form von Produkten oder Dienstleistungen tauschen wir gegen andere Werte, z.B. Einkommen oder Verkaufserträge. Wie können sich nun die an diesen Vorgängen beteiligten Menschen so organisieren, dass sich dabei möglichst niemand auf Kosten der anderen übervorteilt?

In der durch Rudolf Steiner angeregten assoziativen Wirtschaftsweise wird dies dadurch angestrebt, dass Produzenten-, Händler- und Konsumentenvertreter gemeinsam die Austauschwerte aushandeln. Was bisher auf Kosten von Mensch und Umwelt der «unsichtbaren Hand» von Angebot und Nachfrage überlassen wurde, wird so bewusst ergriffen und gestaltet.

Vor einem Jahr luden wir unter dem Titel «Wie ermitteln wir den richtigen Preis» zu einer Veranstaltung über die Preisfrage ein. Im Anschluss bildete sich eine kleine Gruppe aus KundInnen und MitarbeiterInnen der Gärtnerei, welche sich seither mehrmals zur Weiterarbeit an der Preisthematik getroffen hat.

Wir freuen uns, Sie über die Ergebnisse unserer assoziativen Arbeit zu informieren und Sie in die Überlegungen für die Zukunft einzubeziehen.

Programm

- 14.00 Uhr Begrüssung und Einleitung - Jürgen Käfer
Die Preisbildung bei der Gärtnerei Käfer:
– Bericht der Produzenten und Konsumenten
Wirtschaftsprozesse bewusst gestalten - Jonathan Keller
- 15.15 Uhr Pause
Gemeinsames Gespräch
Abschluss und Ausblick
- 17.00 Uhr Besichtigung der Gemüsegelder mit Birte Röder

